

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 21. Oktober 2020 • Nr. 7



Kinderbetreuung
ausgebaut

Kulturhaus
Emailwerk

Schlauchwehr
Fischach

Amanda Hübsch
Straße



Kinderbetreuung qualitativ erweitert

Es entstand ein neuer Kindergarten, die Kleinkindgruppen wurden erweitert: Am 1. Oktober öffnete eine zusätzliche Kleinkindgruppe im Stiftsgebäude. Aktuell werden dort jetzt in drei Gruppen insgesamt 23 Kinder betreut. Auch der Spielplatz wurde entsprechend angepasst und erweitert.

Der Kindergarten Bahnhofstraße ist in das Seniorenhaus übersiedelt und heißt jetzt Sonnenhof. Die früheren Therapieräume wurden umgestaltet, adaptiert und mit der „Schulischen Tagesbetreuung“ (TABE) verbunden. Der Innenhof lädt die Kinder zum Herumtoben ein, sehr zur Freude der Senioren*innen, die ihnen dabei zusehen können.

Der Kindergarten Sonnenhof hat zwei Gruppenräume und nutzt am Vormittag auch die Räume der Schulischen Tagesbetreuung, z.B. den gut ausgestatteten Turnsaal. Der vormals offene Durchgang wurde geschlossen um ein gefahrloses Wechseln zwischen den Einrichtungen zu ermöglichen.



TurnsaalTABE

Kleinkindgruppen
StiftKiga Sonnenhof
(li + unten)Innenhof
Seniorenhaus /
Kiga Sonnenhof

Kiga Sonnenhof Garderobe

Tage der offenen Türe in den Kleinkindgruppen Seekirchen

Jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kleinkindgruppe im Stift: 23.11.20 + 30.11.20

Kleinkindgruppe Grubingerhaus: 26.11.20 + 03.12.20

Spatzennest: 24.11.20 & 25.11.20 + 01.12.20 & 02.12.20

Kleinkindgruppe Kokon: 27.11.20 + 04.12.20

Alle weiteren Information zur Anmeldung für den Tag der offenen Tür entnehmen Sie bitte den Websites der einzelnen Einrichtungen.

www.seekirchen.at/kinderbetreuung/kleinkindgruppen

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Bei der Gemeindevertretungssitzung der Stadtgemeinde Seekirchen am 1.10.2020 fand eine Präsentation der „ÖBB-Infrastruktur AG“ über die Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg, Haltestelle Seekirchen „Süd“ und der Eisenbahnkreuzung Seekirchen „Zipfwirt“ statt.

Projektleiter DI Christian Höss gab einen Statusbericht zum 4-gleisigen Ausbau der Neubaustrecke zw. Köstendorf und Salzburg bekannt. Zwei Deponiestandorte mit Tannberg und Karlsreith, sowie vier Bahnverfuhrstandorte zw. Kleinköstendorf und Fischweg wurden hier geprüft. Das Ergebnis der Variantenprüfung ergab eine klare Standort-Befürwortung für Karlsreith. Ein Teil dieses Gebietes befindet sich auf Gemeindegrund von Seekirchen.

Seekirchen wird hier mit Eugendorf eine genaue Prüfung des Verfahrens veranlassen, das ist auch mit dem langjährigen Bürgermeister von Eugendorf, Hans Strasser besprochen. Laut Projektleiter Höss würden aus heutiger Sicht in Spitzenzeiten ca. 900 LKW-Fahrten täglich diesen Verkehrsweg (Autobahnausfahrt Wallersee - Eugendorf - Obertrumer Landesstraße - Seekirchner Landestraße) passieren und im Durchschnitt ca. 400 LKW-Fahrten täglich. Für das UVP-Verfahren ist es für mich selbstverständlich, dass sowohl vom Natur- und Gewässerschutz die Sache genauestens geprüft wird. Wenn eine Käferart schon das Projekt verschiebt, nehme ich an, dass für das Natura 2000-Gebiet, den Wallersee und die Fischach hier strengste Kriterien gelten um bleibende Schäden zu vermeiden.

Haltestelle Seekirchen Süd: Projektleiter DI Jungwirth von den ÖBB präsentiert den Planungsstand zur Haltestelle Süd und kann einen derzeitigen Terminplan bekannt geben. Bis Mitte 2021 erfolgt die Einreichplanung. Verfahren, Grundeinlösen, Ausführung und Vergaben sollen bis Ende 2022 abgeschlossen sein.



Bürgermeister
Konrad Pieringer

Baubeginn und Fertigstellung wären mit Beginn 2023 – Ende 2024 geplant.

Bahnübergang Zipfwirt: Nach dem Zugunglück im August 2019 wurde vom Ministerium der Auftrag an die ÖBB erteilt, eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung für eine Unter- bzw. Überführung des Bahnüberganges Zipfwirt zu erstellen. Drei Varianten werden zur Zeit geprüft und nach Vorliegen der Ergebnisse mit der Gemeinde besprochen. Die betroffenen Grundeigentümer werden von den ÖBB über etwaige Prüfungsvorgänge (Bohrungen, Streckenführung, Grundverfügbarkeit usw.) informiert. Wir sind mit den ÖBB in ständigem Kontakt

und werden die Bürgerinnen und Bürger über das Ergebnis der Prüfung so rasch wie möglich in Kenntnis setzen.

350 Jahre „Unterbäck Seekirchen“ – dazu möchte ich der Familie Forstner und dem gesamten Team ganz herzlich gratulieren. Ich bin überzeugt, dass die geplanten Feierlichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können.

Besonders freut es mich, dass wir für die neue Straße zum Bezirksgericht mit dem Namen „Amanda-Hübsch-Straße“ einen gelungenen Straßennamen gefunden haben. Das wurde einstimmig im Ausschuss „Bau- und Infrastruktur“ beschlossen. Neben Mathias-Bayrhammer-Straße, Ernst-Lodron-Straße, Max-Gandolf-Straße, Martin-Helminger-Straße, Anton-Windhager-Straße, Rupertusstraße, Arnogasse oder Virgilgasse fügt sich dieser Straßename nahtlos ins Gebiet unserer Wimmiedlung ein. In dieser Ausgabe der Stadt-Info erfahren Sie mehr über „Amanda Hübsch“ und deren Bedeutung für Seekirchen.

Wünsche uns allen einen schönen Herbstausklang und einen möglichst milden Winterbeginn.

Bleibt gesund!
Bgm. Konrad Pieringer

ABGESAGT – Öffentliche Gemeindeversammlung

**Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19
findet in diesem Jahr
keine Gemeindeversammlung statt.**

TIPP:

Eine Zusammenfassung über die wichtigsten Maßnahmen finden Sie auf www.seekirchen.at, YouTube

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Es scheint so, dass wir einen neuen ständigen Begleiter haben: Unsere Maske! Ich bin froh und dankbar, dass wir hier unseren Alltag, unsere Verpflichtungen und unsere Freizeit ohne allzu große, weitreichende Einschränkungen leben können und hoffe, dass dies auch weiterhin möglich sein wird. Sicherlich „schmerzt“ z.B. eine frühe Sperrstunde, aber wichtig ist es doch, dass wir – wenn auch im kleinen Kreis – unsere familiären und freundschaftlichen Kontakte weiter pflegen können, dass es uns möglich ist, uns um einander zu kümmern und uns zu treffen.

Für mich ist es einfach eine Frage der Vernunft: Als Mittel zum Schutz vor Ansteckung für mich und andere heißt es Maske tragen, Abstand halten und Hände waschen!

Die vergangene Badesaison hat uns mit einem wahren Ansturm von Gästen konfrontiert. Dies war besonders im Bereich des Strandbades Seekirchen mit großen Verkehrs- bzw. Parkproblemen verbunden. Wir sind dabei, den Fahrrad-Parkplatz beim Strandbad zu erneuern und mit modernen Radständern zum sicheren und schonenden Abstellen der Fahrräder auszustatten. Die Aufladesäule für E-Bikes bleibt natürlich erhalten. Es wäre schön, wenn viele Seekirchner*innen im nächsten Sommer den Badeausflug mit einer Radtour beginnen.

Im Seemoos schreiten die Arbeiten für die Erneuerung der Vogel-Aussichtswarte voran.



Vizebürgermeisterin
Judith Barbara Simmerstatter

Ganz herzlich bedanken darf ich mich bei unseren Seekirchner Vereinen: In Vor-Corona-Zeiten haben die vielen Veranstaltungen und Angebote aus den Vereinen, seien es die Teilnahme an den Festen, die Veranstaltung von Turnieren oder Wettbewerben oder kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr das Leben in unserer Stadt über das ganze Jahr hinweg bereichert. Bei vielen Anlässen haben viele Freiwillige durch ihren Einsatz die Vereinsfinanzen gestärkt, was wiederum neue Aktivitäten ermöglicht hat.

Jetzt ist die Durchführung von Veranstaltungen, wenn überhaupt, dann nur unter großen Auflagen möglich. Die Liste der Absagen zeigt uns dies bitter.

Ich danke euch gerade jetzt ganz herzlich für das Aufrechterhalten des Vereinslebens, für eure Mitarbeit und für euer Durchhalten.

Abschließend möchte ich mich noch bei den vielen fleißigen Besitzer*innen von Gärten oder Balkonen bedanken, für die schönen Plätzchen, die Sie in und um Seekirchen geschaffen haben. Bitte vergessen Sie jetzt beim Aufräumen und Einwintern nicht auf alle „Mitbewohner“ wie z.B. Igel, Insekten, Vögel und Eichhörnchen und bieten Sie Unterschlupf- und Rückzugsmöglichkeiten für die kommende Winterruhe an. Sie alle werden es uns im nächsten Jahr durch fleißigen Besuch danken.

Noch ganz schöne Herbsttage und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen Judith Barbara Simmerstatter

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Unsere Sportmittelschule Seekirchen mit 285 Schülerinnen und Schüler ist eine sehr anerkannte und über unsere Gemeindegrenzen hinaus beliebte Mittelschule. Die Direktorin, Anita Spitzer, und ihr über 40-köpfiges Lehrerteam arbeiten mit viel Einsatz und Herzblut als Pädagoginnen und Pädagogen. Damit erzielen sie Erfolge, von denen andere Mittelschulen nur träumen können. Entgegen dem allgemeinen Trend, dass die Schülerzahlen in dieser Schulform sinken, konnte unsere Sportmittelschule heuer **mit einer Klasse mehr**, also vierklassig, in der 1. Klasse beginnen. Die sportlichen Angebote reichen von Turnen, Volleyball, Fußball bis hin zu Tanz, Faustball, Beachvolleyball, Crosslauf und mehr. Verliehene Gütesiegel für Sport und EDV bestätigen die hervorragenden Leistungsangebote.

Durch die kompetente Betreuung durch die Lehrerinnen und Lehrer konnten in den letzten Jahren sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene schöne sportliche Erfolge erzielt werden. Auch in diesem Schuljahr konnten sich die Buben und Mädchen für die **Bundesmeisterschaften** in mehreren Sportarten qualifizieren. Zum Leidwesen aller mussten diese Wettkämpfe coronabedingt abgesagt werden. Um die Schülerinnen und Schüler auch in anderen Bereichen bestmöglich auszubilden und für ihr weiteres Leben fit zu machen, wurden und werden auch viele Bemühungen in Richtung **Digitalisierung** gestartet. Die Schule hat ca. 135 PCs, Laptops und Tablets für den Unterricht zur Verfügung. Nach Aussage von Frau Direktorin Spitzer hat das Homeschooling im



Vizebürgermeisterin
Mag. Emma Mösl-Schäfer

Frühling – abgesehen von den negativen Seiten der fehlenden persönlichen Kontakte – sehr gut funktioniert. Viele positive Rückmeldungen der Eltern bestätigten das.

Der Gemeinde als Schulerhalter ist es sehr wichtig, **alle** Kinder und Jugendlichen zukunftsfit zu machen. Deshalb wird die Schule seit einigen Jahren mit **digitalen Tafeln** ausgestattet. Diese Tafeln sind verbunden mit einem Computer und ermöglichen interaktives Lernen auf dem neuesten Stand der Technik.

Damit aber auch der **kreative** Teil nicht zu kurz kommt, arbeitet aktuell eine Klasse mit Un-

terstützung eines Künstlers am Projekt „Kunst im öffentlichen Raum“ mit dem Schwerpunkt Umwelt. Wir hoffen, die Ergebnisse der breiten Öffentlichkeit noch in diesem Schuljahr präsentieren zu können.

Erwähnenswert sind auch die Bemühungen der Schule, Schwerpunkte im Hinblick auf eine **Berufsorientierung** zu setzen. So soll den Kindern eine bestmögliche Entscheidungshilfe für ihre zukünftige Ausbildung und Laufbahn mitgegeben werden.

Sie sehen, es tut sich einiges in der ständigen Weiterentwicklung unserer Mittelschule. Alle Beteiligten geben ihr Bestes, um immer am Puls der Zeit zu sein und unseren Kindern ein gutes Rüstzeug für die Zukunft mitzugeben.

Als Gemeinde sind wir sehr stolz darauf, diese gute Sportmittelschule in unserer kleinen Stadt zu wissen und unseren Kindern eine gute schulische Ausbildung angedeihen lassen zu können. Weiterhin viel Gesundheit und noch einen schönen Herbst!

Ihre Vizebürgermeisterin, Mag. Emma Mösl-Schäfer

Ankämpfen gegen die Tristesse der täglichen Einschränkungen



Gesundheit ist der Gesellschaft höchstes Gut, daher sind Beschränkungen für Veranstaltungen durchaus nachvollziehbar. Doch die Kulturveranstalter müssen sich dieser wechselnden Situation tagtäglich auf konstruktive Weise stellen, sonst kann vielfältiges Kulturleben nicht mehr stattfinden.

Wenn Ampelfarben von Woche zu Woche umspringen und damit neue Beschränkungen kommen, heißt es, „nicht zu verzweifeln oder zu resignieren“. Das ist leichter gesagt als getan. Die freie Szene, also kleine Institutionen, freischaffende Künstler*Innen, Schauspieler*Innen und Autor*Innen wurden von der Corona-Krise mit voller Härte getroffen. Schon vor Corona war die Arbeitsrealität häufig von prekären Verhältnissen geprägt. Leben von Engagement zu Engagement, unregelmäßige schwer planbare Einkommen, Mehrfachbeschäftigungen, Selbstständigkeit und fragmentierte prekäre Erwerbsverläufe gehörten zum Alltag.

Hier trifft - gewollt oder ungewollt - die Kulturveranstalter eine doppelte Verantwortung. Jene, die eben diese freie Szene betrifft, für die es gilt, Auftritts- und damit Einkommens-Möglichkeiten zu schaffen - und die, die das Publikum in den Fokus stellt. Theater, Museen, Performance und Konzerte leben von der direkten Begegnung - der Moment des Live-Erlebens lässt sich nur bedingt in den digitalen Raum übersetzen. Neben Räumen für Sport, Bewegung, Kommunikation und Austausch brauchen wir auch geistige und kulturelle Denk- und Erfahrungsräume. Kunst- und Kulturräume ermöglichen unersetzlichen sozialen Austausch und spezifische Erfahrungen. Das dürfen wir niemals außer Acht lassen.

In diesem Sinne reagiert der Kulturverein Kunstbox wie folgt auf die aktuellen (und bevorstehenden) Einschränkungen: „Wir werden keinesfalls die Anzahl und Vielfalt unserer Veranstaltungen beschneiden“, beharrt Geschäftsführung und Vorstand des Kulturvereins nach den Erfahrungen des ersten Lockdowns. „Wir passen unsere realen Möglichkeiten den Einschränkungen an und reduzieren massiv die Besucherzahl je Veranstaltung. Das bedeutet zwar einen massiven finanziellen Einschnitt, aber wir

müssen einerseits eine Perspektive schaffen für die breite Szene der Künstler*innen und andererseits dem Publikum vermitteln, dass eine veritable Gesundheitskrise nicht automatisch die Abkehr von einem sinnerfüllten und lustvollen Kulturgenuss sein muss.“

Zu einer ähnlichen Erkenntnis kommt auch eine Studienreihe der Universität Zürich (UZH) und der Radboud Universität in den Niederlanden. Selbstkontrolle - aus welchen Motiven auch immer - sei zwar durchaus wichtig für ein Leben, das als sinnhaft und erfolgreich empfundenen werde. Aber die Fähigkeit, lustvolle Aktivitäten zu genießen, trage mindestens ebenso viel zur Lebenszufriedenheit bei. Dabei stünden beide Fähigkeiten nicht im Widerspruch zueinander. Für ein zufriedenes und erfolgreiches Leben seien beide wichtig. Es gelte, im Alltag - einmal mehr - die richtige Balance zu finden.

Dazu wollen wir als Kulturveranstalter unseren Teil beitragen.

Unsere nächsten Veranstaltungs-Highlights:

Freitag, 23.10.20, 20:00

„Achad“ | Simon Zöchbauer & Köhne Quartett

Samstag, 21.11.20, 20:00

David Helbock spielt John Williams | Piano solo

Samstag, 12.12.20, 20:00

Lalá | „Zuckerguß“ (Bild)



Bild: Margaret Westreich

Hunger auf Kunst und Kultur - Kulturpass

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst & Kultur.

Die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ versteht sich daher als Projekt, das die Bedeutsamkeit und Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt stellt. Zu Gute kommen soll diese Aktion allen, die gerne am kulturellen Leben teilnehmen möchten, es sich aber nicht leisten können: z.B. Personen und Familien, die ein Einkommen unter der Armutsgrenze haben, Mindestsicherung, eine Ausgleichszulage oder die Mindestpension beziehen, Arbeitslose, Asylwerber*innen, working poor etc.

Finanziert wird die Aktion durch Spenden von Besucher*innen der jeweiligen Kultureinrichtung, Privatpersonen, Institutionen oder Firmen. Die Spenden können entweder direkt an der Abendkasse oder mit Erlagschein auf das Konto der Volksbank Salzburg, IBAN: AT37 4501 0001 0923 5713; BIC: VBOEATWWSAL, Kennwort „Hunger auf Kunst und Kultur“, eingezahlt werden. Mit den gesammelten Spenden werden Eintrittskarten finanziert, die gegen Vorlage des Kulturpasses an der Abendkasse unentgeltlich eingelöst wer-

den können. Die Vergabe des Kulturpasses wird über das Netzwerk der Armutskonferenz und von sozialen Hilfs- und Beratungsstellen organisiert und sichergestellt. Antragsteller*innen brauchen dazu einen aktuellen Einkommensnachweis und einen amtlichen Lichtbildausweis. Er ist ein Jahr und nur in Verbindung eines Ausweises gültig.



In Seekirchen erhalten Sie den Kulturpass im Stadtamt bei Gabriele Sperl, Tel. 06212 / 2308-28. Er ist persönlich mit den Unterlagen zu beantragen.

Weitere Infos unter www.kunsthunger-sbg.at
info@kunsthunger-sbg.at

Tel: +43 699 / 170 719 14

(telefonisch während der Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 – 16.00 / Freitag 9.00 – 12.00 Uhr)

Die Volksschule managt den Schulbesuch in Corona-Zeiten

Über fünf Wochen haben unsere Lehrer*innen und Schüler*innen jetzt schulisch schon hinter sich gebracht. Es ist ein außergewöhnliches Jahr, in dem wir uns befinden, ein Jahr mit vielen spannenden Herausforderungen und wir haben den Anfang des Schuljahres 2020/21 schon gemeistert.

Es hat sich schon viel getan, unsere Schüler*innen haben sich gut im Schulalltag eingefunden. Wir freuen uns sehr, dass es in guter Zusammenarbeit gelungen ist, trotz coronabedingt momentan schwieriger Zeit, wieder einen Jausenverkauf der Bäckerei Unterbäck anbieten zu können. Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit Jausenmarkerl direkt beim Bäcker zu kaufen, damit in der Schule nicht mit Bargeld bezahlt werden muss. Die Jause wird auf die Klassen nach Bestellung aufgeteilt und unsere Schüler*innen müssen nicht mehr in der Schlange stehen, um zu ihrer Jause zu kommen.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit mit unserem Unterbäck!

Weiters bedanken möchte ich mich, auch im Namen aller Lehrer*innen unserer Schule, für die äußerst positive Zusammenarbeit mit unserem Schulerhalter, der Gemeinde Seekirchen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde unter der Leitung unseres Bürgermeisters Konrad Pieringer, haben wir die Möglichkeit bekommen, die schulinterne gemeinsame Kommunikations- und Lernplattform „Schoolfox“, die uns alles bietet, was wir als Schule brauchen, zu erhalten. Wir können so einwandfrei und einheitlich sowohl mit den Erziehungsberechtigten

als auch mit unseren Schüler*innen kommunizieren, Videokonferenzen abhalten und wir sind mit dieser Plattform für eine Phase des Fernunterrichtes sehr gut vorbereitet und können diesen im Fall der Fälle optimal durchführen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister Konrad Pieringer und an die gesamte Gemeinde!

Außerdem haben wir in der Schule zwei ganz neue Schwerpunkte entwickelt:

- „Digitalisierung in der Schule“ und
- „Brücken bauen“

Unsere Schwerpunkte stellen eine Kombination aus dem Thema Digitalisierung, welches gerade in der heutigen Zeit von größter Bedeutung ist und aus einem sozialen Thema dar, welches immer aktuell ist. Denn wir wollen unseren Schüler*innen ein Höchstmaß an Sozialkompetenz mit auf den Weg geben, in dem sie lernen, wie man miteinander umgeht, respektvoll, hilfsbereit und höflich. In diesem Sinne kann ich nur sagen, dass es eine Freude ist, Schulleiterin in Seekirchen zu sein. In gemeinsamer positiver Zusammenarbeit werden wir dieses Schuljahr weiterhin sehr gut meistern. Alles Liebe! Bleiben Sie gesund!

Ihre VDVOL Dipl. Päd. Sabine Hoheneder

Tolle Auszeichnung für Seekirchner Maturanten

Am 9. September hat die Kaiserschild-Stiftung, gemeinsam mit der Universität Salzburg, hervorragende vorwissenschaftliche Arbeiten (VWAs) von Maturant*innen aus Salzburg im MINT-Bereich ausgezeichnet. Dies wurde vor Ort durch ein umfassendes Präventionskonzept seitens der Universität ermöglicht.

Den 1. Platz in Chemie (Preisgeld € 600) erreichte ein Maturant des BRG Seekirchen: Fabian Sonnleitner überzeugte die wissenschaftliche Jury der Universität Salzburg mit der vorwissenschaftlichen Arbeit „Konstruktion eines chemischen H₂O Sensors auf Basis des Tetra(4-Carboxyphenyl) Porphyrins“. Martin Fuchs hat die Arbeit betreut und erhielt dafür den Schulsachpreis in Höhe von € 250.

Eine weitere Platzierung des BRG Seekirchen erzielte Johannes Grafinger in Mathematik (2. Platz, € 400 Preisgeld) mit der Arbeit: „Mathematik in der Natur mit Fokus auf fraktaler Geometrie“



Fabian Sonnleitner



Johannes Grafinger

Super s´COOL-Card Förderung

Netzkarte für ein supercooles Jahr.

€ 20,- Förderung durch den Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II. Mit der Super s´COOL-Card bist du im gesamten Bundesland Salzburg um € 96,- im Jahr unbegrenzt mobil. www.scoolcard.at/super

Was ist für die Förderung zu tun:

- Geh mit deiner Super s´COOL-Card – und nur mit dieser, die Rechnung gilt nicht - bis 31. Mai 2021 zum Stadtamt, wenn du deinen Hauptwohnsitz in Seekirchen gemeldet hast.
- Dort werden deine Daten erfasst und du erhältst einen Citymarketing-Gutschein in Höhe von € 20,-.
- Pro Gemeindebürger*in wird nur eine Super s´COOL-Card mit Gültigkeit vom 1. September 2020 – 31. August 2021 gefördert.
- Nütze diese Aktion!

Genauere Informationen erhältst du beim ÖPNV Flachgautakt II unter Tel. 06217 / 20240-23, www.rvss.at oder in der Bürgerservice-stelle im Stadtamt Seekirchen, Tel. 06212 / 2308-15.



Die Schlauchwehr: Ein selbstregulierendes Hochwasserschutzsystem an der Fischach

Das Schlauchwehr an der Fischach wurde im Zuge der Umsetzung des Hochwasserschutzes Seekirchen in den Jahren 2000 bis 2002 errichtet. Es befindet sich ca. 270 Meter unterhalb der Marktbrücke in Seekirchen an der Fischach.

Eine Bedingung des Hochwasserschutzprojektes von 1992 war, dass der Nieder- und Mittelwasserstand in der Fischach durch die Hochwasserschutzmaßnahmen nicht verändert wird. Würde der Nieder- und Mittelwasserstand der Fischach dauerhaft abgesenkt werden, würde dies zu einer Veränderung (Absenkung) des Grundwasserspiegels im flussauf gelegenen Seemoos führen. Es können dadurch Schäden durch Setzungen an den Gebäuden und Bauwerken im Seemoos auftreten. Das Schlauchwehr besteht aus einem ca. 15 m breiten Gummischlauch, der abhängig vom Abfluss in der Fischach mit Wasser aufgepumpt oder abgesenkt wird, um den Wasserstand konstant zu halten. Ist der Abfluss in der Fischach gering, wird das Schlauchwehr aufgepumpt, um den Wasserstand oberhalb des Wehres anzuheben bzw. auf einem konstanten Niveau zu halten. Wird der Abfluss in der Fischach größer, wird umgekehrt das Schlauchwehr ausgelassen; dadurch wird ein größerer Abflussquerschnitt frei gegeben, wodurch der Wasserstand konstant gehalten werden kann.

In Fließrichtung linksufrig befindet sich ein Betonbauwerk, in dem sich die sog. Füllkammer und Entleerungskammer befinden. Über diese Kammern erfolgt vollautomatisch die Füllung und Entleerung des Schlauchwehres. Die Steuerung erfolgt über Sonden, die abhängig vom Wasserstand die Pumpen und Schieber aktivieren. Im Falle eines Stromausfalles kann das Schlauchwehr auch durch das Öffnen und Schließen von Schiebern manuell gesteuert werden. In Fließrichtung rechts des Schlauchwehres befindet sich als Fischwanderhilfe ein sog. Beckenpass. Dieser ermöglicht die Wanderung von Fischen und anderen aquatischen Lebewesen über die ansonsten unüberwindbare Wehrschwelle hinweg. Der Betrieb d.h. die Regulierung des Wasserstandes durch das Schlauchwehr ist durch einen wasserrechtlichen Bescheid (für den Wasserverband Wallersee) und zusätzlich durch eine sog. Wehreibetriebsordnung festge-

schrieben. Ein manuelles Eingreifen im Regelbetrieb und Abweichen von diesem Bescheid bzw. der Wehreibetriebsordnung ist nicht zulässig. In der Wehreibetriebsordnung sind der Zweck und Aufbau der Anlage, der Betrieb bei Mittel- und Hochwasser sowie die Instandhaltung und Wartung, verantwortliches Betriebspersonal sowie die Aufgaben des Wehrwärters- und -verantwortlichen angeführt. Für die Instandhaltung und Wartung ist ein Wehrwärter der Stadtgemeinde Seekirchen verantwortlich. Bei einer Störung des ordentlichen Betriebs wie z.B. einem Stromausfall oder Ausfall von Pumpen und Schiebern ergeht umgehend per SMS eine Warnung an den Wehrwärter sowie an die Stadtgemeinde Seekirchen. Dieser führt wöchentlich die vorgeschriebenen Überprüfungen und Wartungen durch und dokumentiert diese im Wehrtagebuch. Bei Hochwasser findet eine teilweise stündliche Überprüfung statt. Alle Tätigkeiten und Ereignisse werden in einem Wehrhandbuch dokumentiert. Zusätzlich hat der Wasserverband einen externen Ziviltechniker als Wehrverantwortlichen beauftragt. Durch diesen wird eine jährliche Gesamtüberprüfung durchgeführt. Dabei werden alle Anlagenteile des Schlauchwehres auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft und ein Bericht darüber verfasst, um den bescheidgemäßen Betrieb zu garantieren und zu dokumentieren.

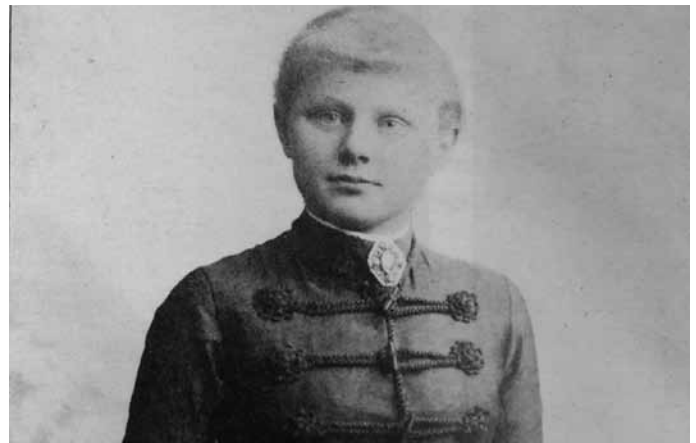


Bild: Jäger

Aufschließung Bezirksgericht: Amanda-Hübsch-Straße

Für die Auswahl des Straßennamens zur Zufahrt zum neuen Bezirksgericht, hat man unter Einbeziehung der Bevölkerung aus vielen Vorschlägen letztendlich einen weiblichen Namen bevorzugt. Einstimmig wurde am 24. September (Rupertitag) im Ausschuss für „Bau- und Infrastruktur“ Amanda Hübsch als Straßennamen beschlossen.

Doch wer war Amanda Hübsch? Mathias Bayrhammer, der sogenannte Geldhiasl von Seekirchen, kam durch kluge Geschäfte zu einem großen Wohlstand. Nach seinem Tod am 11. Oktober 1845 bestimmte er in seinem Testament die Errichtung einer Armenstiftung. Sein Vetter Laurenz Ibertsperger wurde Patron dieser Stiftung. Im Rahmen dieser Stiftung erwarb er das Schloss Seeburg bei einer öffentlichen Versteigerung. Nach Laurenz Ibertspergers Tod wurde das Patronatsrecht, dem Wunsch des Stifters gemäß, seiner Tochter Amanda Ibertsperger, verehelicht Hübisch, übertragen. Aus den Quellen gewinnt man den Eindruck, dass sie um den Fortgang der Stiftung sehr bemüht war. Sie übte diese Aufgabe bis 1894 aus. Die Amanda Hübsch Straße führt von der Mathias Bayrhammer Straße weg zwischen der Fa. Asen und dem Haus der Familie Hörl zum neuen Standort des Bezirksgerichtes und der Wohnsiedlung der Heimat Österreich.



(Quelle: Chronik 1300 Jahre Seekirchen von Elisabeth und Heinz Dopsch)

Landjugend Seekirchen im Projektfieber

Ob Bildung anhand von Kurzvideos, Neumitgliederwerbung, Erste Hilfe oder das Verschönern der vereinseigenen Kapelle – die Landjugend Seekirchen war in diesem Jahr, auf andere Art und Weise als geplant, mehr als aktiv. Das zeigt das diesjährige Projekt unter dem Titel „gemeinsam.BILDUNG.erleben“

Im heurigen Jahr war es das oberste Ziel der Landjugend Seekirchen trotz der Situation den Verein und Mitglieder aktiv zu halten, Partnerschaften zu beleben und neue Kontakte zu knüpfen. Mit diesem Gedanken wurden über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen umgesetzt. Auch in der Coronakrise stand der Projektteil „KINDERleicht selbstgemacht“ nicht still. Die Landjugendmitglieder haben in verschiedensten Lernvideos, wie z.B. Anleitungen zum Palmbuschen binden, Osterlamm backen oder dem Kochen verschiedener Gerichte und Mehlspeisen, ihr Wissen über die sozialen Medien geteilt. Später konnten sich Kinder von den leckeren Kochrezepten bei einem gemeinsamen Backtag im Bereich des Möglichen überzeugen. Um die Gemeinschaft im Verein zu stärken und neue Mitglieder zu motivieren, fand eine ortsgruppeninterne Olympiade „4 FUN“ statt. Mannschaften aus bestehenden und zukünftigen Mitgliedern wurden zusammengelost. Bei Stationen wie einem Wissenstest, Geschmackstest, Sport & Geschicklichkeit konnten die jungen Leute ihr Können unter Beweis stellen und nebenbei auf lockere Art die Landjugend kennenlernen. Auch die vereinseigene Kapelle blieb nicht zurück, denn auch dort wurde „A Platzerl zum Rasten“ geschaffen, das die vorbeikommenden Menschen einlädt, bei der Kapelle zu verweilen. „Safety First – Nicht Pausieren, sondern Agieren“, war ein 16-stündiger Grundkurs im

Bereich der Ersten Hilfe, bei dem auch einige Mitglieder anderer Ortsgruppen und junge Seekirchner*innen teilnahmen. Dank leckerer Geheimrezepte Seekirchner Bäuerinnen entstand ein Mehlspeisen-Rezeptheft mit dem Titel „Süße Grüße weitergeben – Rezepte aus dem Bäuerinnenleben“. Bei einem gemeinsamen Backabend mit Seminarbäuerinnen und interessierten Mitgliedern bestanden die Rezepte den Geschmackstest mit Bravour. Durch den vielfältigen Wissensaustausch mit den verschiedensten Personen und Gruppen konnte die Landjugend Seekirchen neue Kontakte gewinnen, zukünftige Mitglieder motivieren und eine Präsenz im Ort erreichen, die das Bild der Landjugend prägt. Das Projekt wurde im Rahmen der Zertifikatslehrgänge „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ auf Bundesebene und „JUMP“ auf Landesebene umgesetzt.



Landjugend Seekirchen im Projektfieber (2): „Safety First – Nicht Pausieren, sondern Agieren“, war das Motto des 16-stündigen Erste-Hilfe Grundkurses. Im Bild die Landjugendmitglieder Theresa Breitfuß und Simon Braumann.

Wasserzählerablesung

Selbstablesung oder automatische Ablesung.

Viele Seekirchner Haushalte haben auch dieses Jahr wieder den Wasserzählerstand abgelesen und dem Stadtamt übermittelt. Auch die Möglichkeit den Zählerstand über das Internet – die Gemeinde-Website www.seekirchen.at - bekannt zu geben, wurde gerne in Anspruch genommen.

Zu den bestehenden Wasserzählern aus den Jahren 2016 bis 2018 sind ebenfalls schon mehr als 700 neue Funk-Wasserzähler in Betrieb. Diese Zählerstände wurden Anfang Oktober mittels Funkübertragung (auf Laptop während der Fahrt mit dem Auto) automatisch abgelesen.

Wasserzählerstände können auch noch in den kommenden Tagen nachgemeldet werden.



Ehrenamtliche Einkaufshilfe während Corona-Zeit

Gemeinsam mit der Pfarre konnten viele freiwillige Helferinnen und Helfer zur Besorgung der Einkäufe und Erledigungen für die Corona-Risikogruppen während des Lockdowns und darüber hinaus gewonnen werden.

Als Dank und wertschätzende Anerkennung lud Bürgermeister Konrad Pieringer alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Jause in das Stadtamt ein. Ein besonderer Dank gilt Monika Kronberger von der Pfarre für die Organisation dieser Hilfsaktion.



Bild: Henhapl

Alternative Standorte zum Heiraten

Der Lockdown am 16. März hat auch heiratswillige Paare betroffen. Plötzlich ging nichts mehr. Die Hochzeitsvorbereitungen mussten auf Eis gelegt und die Termine verschoben werden. Groß war die Unsicherheit bei der zukünftigen Planung – besser gleich ein Jahr verschieben oder doch nur ein paar Wochen. Was wird dann sein?

Ein paar Wenige konnten es organisieren und heirateten noch kurz vor dem Lockdown. Der Großteil der Brautpaare entschloss sich, ihre Hochzeit eher großzügig zu verschieben. Eine Hochzeit wird doch verbunden mit geselliger Zusammenkunft, Musik und Tanz.

So „trauten“ sich im April nur zwei Paare – mit Maske, Abstand und kurzer Trauungsrede. Vier Gäste durften mit. Im Mai waren vier Trauungen. Da konnten die Brautpaare schon die Maske auf den zugewiesenen Sitzplätzen abnehmen, die Anzahl der Gäste stieg auf zehn. Dies war auch bei den zwei Trauungen im Juni möglich. Die Standesbeamtin war durch eine Plexiglasscheibe geschützt.

Die Stadtgemeinde konnte in den Monaten Juli und August Trauungen im Schlosshof und im Paris-Lodron-Saal anbieten. Durch diese Freiluft-Trauungen konnten wir die Anzahl der Gäste erhöhen. Dies war nur möglich, da in dieser Zeit weder ein Wirt im schlosseigenen Restaurant noch Studenten der Universität anwesend waren. Siebzehn Brautpaare wollten es sich in diesen beiden Monaten nicht nehmen lassen den Bund der Ehe zu schließen.

Seit September ist es möglich, entweder im Foyer des Stadtamtes oder im Standesamt in der Seeburg zu heiraten. 27 Gäste haben im Foyer Platz, rund zehn im Standesamt im Schloss Seeburg. Zwanzig weitere Trauungen sind bis Ende Oktober angemeldet, vier weitere Paare werden eine Winterhochzeit feiern. Die Standesbeamt*innen freuen sich auf sie. Trotz Corona gaben sich heuer insgesamt 53 Brautpaare das JA-Wort.



Bild: Bruckmüller

Das Outside-Team stellt sich vor

Karim Hufnagel



Ich arbeite seit August 2020 für die Mobile aufsuchende Jugendarbeit in Seekirchen und Neumarkt. Davor war ich viele Jahre in der Schulischen Nachmittagsbetreuung tätig. Da ich es für mich persönlich als wichtig erachte, stets neue Dinge auszuprobieren und im Leben niemals stehen zu bleiben, freue ich mich sehr darüber, mobil mit Jugendlichen arbeiten zu können und dabei ein Ansprechpartner in schönen als auch in schwierigen Lebenslagen sein zu können. Zurzeit studiere ich berufsbegleitend Soziale Arbeit an der Fachhochschule Salzburg. In meiner Freizeit bin ich so viel wie möglich mit meiner Familie unterwegs. Die restliche Zeit verbringe ich mir gerne mit Lesen, Musik hören und damit, an meinem Auto herumzubasteln.

Michael Renger

Ich bin seit September 2020 Jugendbetreuer für die Mobile aufsuchende Jugendarbeit in Seekirchen und Neumarkt. Nach meiner technischen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung, habe ich mich 2016 dafür entschieden, Pädagogik zu studieren. Derzeit schreibe ich gerade meine Bachelorarbeit und ich hoffe, danach noch intensiver in die Jugendarbeit eintauchen zu können. Ich lebe in einer Partnerschaft und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit mache ich gerne Kraft- und Konditionssport. Außerdem verbringe ich meine Zeit sehr gerne in der Natur. Als Jugendbetreuer ist es mir wichtig, mit den Jugendlichen stets auf Augenhöhe zu sein, sie in schwierigen Phasen aufzufangen und im Sinne des Jugendlichen Hilfestellungen zu erarbeiten.



Michael Renger und Karim Hufnagel

Seekirchner Feuerwehrjugend bei Wissenstest erfolgreich

Wissenstest wurde trotz Corona erfolgreich durchgeführt. Zwei „Goldene“ wurden errungen.

Am 19. September absolvierten 19 Jungfeuerwehrleute erfolgreich den Wissenstest der Feuerwehrjugend in Seekirchen. Der Bewerb wurde aufgrund der Covid-19 Situation auf Gemeindeebene durchgeführt. Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und im kleinen Rahmen ging die Prüfung in der Seekirchner Feuerwehr über die Bühne. 10 Jugendliche absolvierten das Wissensspiel in Bronze, drei Jugendliche schlossen den Wissenstest in Bronze ab. Die Stufe Silber erlangten vier und das Abzeichen in Gold wurde von David Pongruber und Manfred Breitfuß erreicht. Die Abzeichen an alle Teilnehmer übergaben anschließend Ortsfeuerwehrkommandant ABI Köttringer, Abschnittskommandant BR Simon Leitner, der Abschnittssachbearbeiter für Jugend VI Lipold und Bürgermeister Pieringer im Beisein der Eltern. Der feierliche Rahmen wurde zusätzlich genutzt, um die Erprobungstreifen für die im letzten Jahr erbrachten Leistungen an die Jugendlichen zu übergeben.



Bild: FWS

Veranstaltungsübersicht für 2021

Schicken Sie uns Ihre Termine für das nächste Jahr. ABER: Wir werden, wegen der unsicheren Prognose für das nächste Jahr, nun doch keinen Veranstaltungskalender drucken.

Die Corona-Schutzmaßnahmen werden uns sicherlich noch eine Weile begleiten.

Da sich die Situation jederzeit ändern kann – in Ampelfarben ausgedrückt ist alles zwischen Grün und Rot jederzeit möglich – werden wir die Veranstaltungen für 2021 nur **online** veröffentlichen.

Sie haben die Möglichkeit – und Sie sind herzlich willkommen das auch zu tun – Ihre Termine selbst auf www.seekirchen.at, Stadtleben-Veranstaltungen – einzutragen. Sollten Sie die Veranstaltungen absagen müssen, können Sie hier schnell reagieren. Bitte die Veranstaltung dann nicht einfach löschen, sondern mit dem Vermerk „Abgesagt“ ergänzen.

Wer noch keinen eigenen „Benutzer“ hat kann sich auf diesem Weg auch registrieren und einen solchen anlegen.

Alternativ schreiben Sie ein Mail an Angela Eisl-Berger, angela.eisl-berger@seekirchen.at mit den entsprechenden Daten.

KunsthandwerkER/IN gesucht

Du besitzt schöpferisches Talent und kunsthandwerkliches Geschick? Dann suchen wir genau dich.

Die Weihnachtszeit rückt näher und näher. Obwohl es noch unklar ist, ob und in welchem Umfang Adventmärkte stattfinden dürfen, denken wir über einen möglichen Kunsthandwerksmarkt im Indoor-Bereich nach – selbstverständlich mit notwendiger Genehmigung und unter Einhaltung der Covid-19 Regelungen. Im Zuge dessen suchen wir begeisterte Aussteller*innen von Kunsthandwerken und Qualitätsprodukten, die interessiert an einer Teilnahme sind: Wenn auch du als freischaffender oder gewerblicher Kunsthandwerker Freude am Verkaufen von kunsthandwerklichen Eigenerzeugnissen und hochqualitativen Produkten hast, dann melde dich beim Tourismusverband Seekirchen. Wir freuen uns auf eure Bewerbung, kreativen Ideen und viele Mitwirkende bei diesem Event.

E-Mail: seekirchen@salzburger-seeland.at, Tel. 06212 / 4035



Bild: TVB

Scherben bringen Glück

Dieses Sprichwort machten sich in der Samstagnacht des 19. Septembers einige Halbstarke der Seekirchner Jugendlichen zum Motto ihrer Geburtstagsfeier in der Nähe des Strandbades. Die Haltestelle des Bummelzuges wählten sie dabei wohl aus kindlicher Nostalgie für ihr Treffen aus.

Leider sahen sich die Fußgänger, Kinder, Radfahrer und Hunde am darauffolgenden Tag mit einem anderen Sprichwort konfrontiert. Sie standen nämlich buchstäblich vor einem Scherbenhaufen. Mutwillig weggeworfener Müll und etliche zerstörte Flaschen, deren Scherben trotz Einsatzes zahlreicher Bürger*innen bis dato den Wegesrand säumen, sind die traurigen Zeugen dieser feuchtfröhlichen Nacht. Während Gleichaltrige weltweit Fridays for future propagieren, ist es schade, dass Saturdays nicht auf die Seekirchner Landschaft und Mitbewohner*innen geachtet wird. Es wäre nur ein kleiner Schritt zum Mistkübel, aber ein großer Schritt für das Wohlergehen der Gemeinde.



In diesem Sinne: Alles Gute zum Geburtstag!

Bild: Dominik Stier

Langlauf-Loipe in Seekirchen



Das Jahr 2020 stellt heuer jeden vor neue Herausforderungen. Bereits jetzt fragen sich wieder viele, wie sich der Winter wohl entwickeln wird...daher ist es dann immer wieder schön, wenn manches Altbewährte ohne jegliche Auflagen und Regeln einfach durchgeführt werden kann.

Die Langläufer*innen in Seekirchen können sich daher bereits wieder freuen, denn die altbewährte Route von Fischtagging über den Weinberg, bis zum Pfaffenbühel, ist wieder in Planung. Sobald genügend Schnee liegt, kann das Vergnügen beginnen. Die Loipe bietet die perfekte Gelegenheit sich sportlich zu betätigen, die Aussicht auf die wunderschöne Winterlandschaft zu genießen und in Zeiten wie diesen einfach mal den Kopf frei zu bekommen. Wenn es die Schneebedingungen zulassen, wird es heuer zusätzlich eine Skating Piste neben der Loipe geben – dies war bereits 2019/2020 in Planung, aber aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich.

Des Weiteren ist für Anfang 2021 ein Testwochenende mit Hervis & Salomon in Planung – weitere Info's folgen in der nächsten Stadt-Info oder folgt uns auf Facebook.

An dieser Stelle möchte sich der TVB Seekirchen nochmals recht herzlich bei den Bauern bedanken, die erneut ihre Grundstücke zur Verfügung stellen, sowie auch beim Maschinenring der für die perfekte Spurung sorgt. Bitte beachten Sie auch, dass der Parkplatz beim GH Fischtagging nur für deren Gäste ist! Das TVB-Team wünscht Ihnen schon jetzt einen guten „Loipenwinter“!

Advent, das ist die stille Zeit im Jahr...

Diesen Satz kennt wohl jeder von uns... und wir fragen uns – ob es heuer wirklich die stille Zeit im Jahr wird?

Kein Duft von Glühwein, Weihrauch, Bauernkräpfen und Bosna, welcher uns in die Nase steigt beim Durchschlendern unseres Adventmarktes. Keine Freude bei Besucher*innen, wenn man ein kleines, schönes und nicht überall erhältliches Weihnachtsgeschenk bei einem Kunsthandwerker*in für seine Lieben findet... nicht zu vergessen, unsere tolle Krippenausstellung, wo viel Zeit, Mühen und Liebe für's Detail von jedem/r einzelnen Krippenbauer*in über Monate hineingesteckt wurde, Pferdekutschenfahrten, Nikolausbesuche, Bummelzugfahrten, der Maronibrater und vieles vieles mehr, wie wir alle wissen.

Beim Schreiben dieser Zeilen, ist uns ganz schwer um's Herz geworden. Denn die Vorstellung, dass all diese schönen Dinge voraussichtlich heuer nicht stattfinden können, stimmt uns traurig und macht uns darauf aufmerksam, wie selbstverständlich wir es in den Jahren zuvor wahrgenommen haben.

Ob unser Familienadvent stattfinden kann und wird und in welcher Form können wir euch aktuell noch nicht sagen – wir arbeiten allerdings daran, hoffen auf das Beste und halten euch informiert mit einem separatem Postwurf!

Wie bei fast allem und momentan auch sehr vielem, gehen auch hier die Meinungen ganz weit auseinander – was die einen für gut befinden, dass es heuer auch mal eine stille Zeit werden könnte ohne den Adventtrubel, ist für den anderen eine wirklich furchtbare Vorstellung, weil man den Trubel vielleicht mag!

Wir denken, gerade in lebenseinschneidenden Zeiten wie diesen – ist es noch wichtiger, dass eine Akzeptanz für beide Sichtweisen vorhanden ist... denn jeder hat sein eigenes Rezept zum Glücklich sein und benötigt dafür verschiedene Zutaten – der eine die Ruhe, der andere den Trubel.

Gearbeitet wird an einem zusätzlichen Programmpunkt zur Adventzeit und zwar an einem sehr facettenreichen und bunten Kunsthandwerkermarkt, welcher am 1. & 2. Adventwochenende stattfinden soll. Wir möchten euch, liebe Seekirchner*innen, daher bereits jetzt dazu ermuntern, eure Weihnachtsgeschenke dann dort zu besorgen, um die etwas kleineren Betriebe aus der Region zu unterstützen! Weitere Info's erhalten Sie ebenfalls per Postwurf.



Bilder: TVB

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Seekirchen für den Bereich „**Windhager Werk II**“ mindestens vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Seekirchner Stadt-Info im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter <http://www.seekirchen.at/Buergerservice/Amtstafel> einsehbar ist. Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

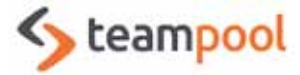
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Seekirchen einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „**Mödlham Gröbner**“ mindestens vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Seekirchner Stadt-Info im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter <http://www.seekirchen.at/Buergerservice/Amtstafel> einsehbar ist. Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

teampool als führender Arbeitgeber ausgezeichnet



Das Seekirchner Unternehmen ist heuer erstmals als „Leading Employer“ in Österreich ausgezeichnet worden.

LEADING EMPLOYERS ist in seiner Art das umfassendste Arbeitgeber-Bewertungssystem weltweit. Die Auszeichnung basiert auf Millionen frei verfügbarer Daten und berücksichtigt vielfältigste Qualitätskriterien. Diese sind insbesondere Mitarbeiterzufriedenheit, Image, HR-Expertise und betriebliches Gesundheitsmanagement und werden ganzheitlich betrachtet.

Mehr als 40.000 Unternehmen in sämtlichen Branchen und Regionen Österreichs wurden im Zuge der Studie durchleuchtet. Nur das oberste Prozent aller Arbeitgeber darf sich als „Leading Employer“ bezeichnen. Damit zählt teampool nicht nur zu den führenden Personaldienstleistern, sondern auch zum Top 1 % der Arbeitgeber in Österreich.

teampool hat sich auf die Kernbereiche Zeitarbeit, Personalberatung und Engineering spezialisiert. Mit aktuell zehn Standorten in Österreich und einem in Polen agiert der seit seiner Gründung unternehmergeführte Personaldienstleister international. Das Unternehmen wird von einer starken Philosophie getragen: Werte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz sind für teampool im Umgang mit Mitarbeiter*innen und Kunden selbstverständlich. „Die Kultur muss von teampool und seinen Mitarbeiter*innen getragen werden, nur dann ist man am Markt authentisch,“ so die Überzeugung der Geschäftsführer Ewald Ottradovetz und Enrico Schnell.



Rette Leben – Spende Blut!



Donnerstag, 9. November 2020
15.00 – 20.00 Uhr
Mittelschule Seekirchen

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutabnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Die Blutspenden erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsanweisungen.
- Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.

Verlängerung der Anmeldefrist

Privatuniversität Schloss Seeburg verlängert die Nachmeldefrist bis **30.11.2020**.



Wenn Sie Interesse an einem flexiblen, innovativen Studiengang haben und dort studieren möchten wo es am Schönsten ist, dann jetzt für einen der folgenden Studiengänge anmelden und Studienplatz sichern!

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc. & M.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre mit Fokus Digital Business (B.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre mit Fokus Immobilienwirtschaft (B.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre mit Fokus Tourism & Hospitality Management (B.Sc.)
- Sport- & Eventmanagement (B.Sc.)
- Wirtschaftspsychologie (B.Sc. & M.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt Digital Business (M.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt Sport- & Eventmanagement (M.Sc.)
- General Management (MBA)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Privatuniversität Schloss Seeburg sind persönlich und virtuell für Sie da. Unter Einhaltung aller Sicherheitsbedingungen ist es möglich ein individuelles Beratungsgespräch zu vereinbaren oder sich vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten der Seeburg zu machen.

Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter Tel. +43 6212 2626 0 oder E-Mail: info@uni-seeburg.at.

Publikationen über die Geschichte Seekirchens

Folgende Bücher sind bis jetzt erschienen:

- Rupert in Seekirchen – Herausgeber St. Marienpfarramt Seekirchen, 1979 Hauschronik Seekirchen – Andreas Radauer, 1988
- 1300 Jahre Seekirchen – Herausgeber Elisabeth und Heinz Dopsch, 1996
- Unser Seekirchen 1996-2016 – Herausgeber Stadtgemeinde Seekirche, 2016
- Schriftenreihe: „Unser Seekirchen – Aus vergangenen Tagen“

Folgende Bände der Schriftenreihe sind kostenlos erhältlich:

- Band 1: Die Westbahnstrecke im Gemeindegebiet von Seekirchen, 2017
- Band 2: Chronik der großen Seespiegelabsenkungen 1887 - 1890, 2017 – digital im SeekirchenWiki
- Band 3: Glocken in der Stadt Seekirchen, 2017
- Band 4: Seekirchner Wassermühlen, 2018
- Band 5: Kriegsjahrgeschichte 1. Weltkrieg, 2018
- Band 6: Die Geschichte der öffentlichen Bibliothek, 2018
- Band 7: Ansichtskarten, nicht öffentlich verfügbar
- Band 8: Die ehemaligen Seekirchner Käsereien, 2019
- Band 9: Geschichte der Büchsenmacherfamilie Zellner aus Zell am Wallersee, 2020 – wird ab Frühjahr 2021 ausgegeben
- Band 10: Kapellen – Materl – Wegkreuze, erscheint Ende 2020
- Band 11: Vom Verschönerungsverein zum modernen Tourismus, erscheint 2021

Alle Publikationen sind im Stadamt erhältlich.

Jubiläum: 350 Jahre Unterbäck in Seekirchen

Im Backhandwerksbetrieb am Unteren Markt steckt eine 350-jährige Bäcker-Geschichte.

An diesem Ort wird nämlich bereits seit 1670 Brot gebacken. Für den Familienbetrieb rund um Berthold Forstner, Frau Iris und Sohn Florian, ist es eine große Freude, diese Backtradition in Seekirchen, Obertrum und Salzburg Stadt weiterzuführen. Bestehend aus Bäckerei, Konditorei und Kaffeehaus ist der Familie Forstner eines besonders wichtig: die regionale Verwurzelung. Deshalb werden Mitarbeiter*innen aus der näheren Umgebung beschäftigt, regelmäßig Lehrlinge ausgebildet, Rohstoffe von regionalen Lieferanten bezogen, traditionelles Handwerk mit moderner Technik kombiniert und beliebte Traditionen gepflegt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, kann es im Jubiläumsjahr leider keine Feier geben. Gefeiert wird aber trotzdem – und zwar in allen 4 Filialen. Halten Sie bis inkl. 24. Oktober Ausschau nach der „350 JAHRE UNTERBÄCK GLÜCKSDOX“. Die Teilnahme ist kostenlos und soviel kann schon mal verraten werden – jedes Los gewinnt! Vielen Dank an unsere treuen Kunden, auf weitere 350 Jahre und bis bald beim Unterbäck.

Filiale Seekirchen:
STAMMHAUS
Hauptstraße 18
5201 Seekirchen
Tel. 06212 / 7500



ÄHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
 In unserem Fall schon 350 Jahre.

350 Jahre UNTERBÄCK

SEEKIRCHEN_SALZBURG_OBERTRUM

f @ unterbaeck
www.unterbaeck.at

1. Sonneninsel Fotoausstellung: Wie seht ihr die Welt?

Vieles hat sich in den letzten Monaten verändert: Vom Lock-Down mit ausverkauften Geschäften, Home-Office und Selbstisolation bis hin zur Maskenpflicht und einem Überdenken des eigenen Lebensstils. Es gab und gibt viele Einschränkungen im alltäglichen Leben, aber auch viel mehr gemeinsame Familienzeit miteinander.

Die 1. Sonneninsel Fotoausstellung soll dokumentieren, wie Familien mit ihren Kindern diese Zeit erlebt haben und wie sie die Welt um sich herum wahrnehmen. Aufruf: Zeigt uns, wie ihr die Welt seht! Fotografiert die Welt aus eurer Sicht: Schnappt euch eure Kamera oder euer Handy und fangt ein, was euch beschäftigt, bewegt oder zum Lachen bringt! Egal ob dies ein Foto von eurem Lieblingsplatz ist, ein Bild aus dem Archiv, ein spontaner Familien-Schnappschuss, ein Selfie aus eurem Corona-Alltag oder vom Besuch auf der Sonneninsel – schickt uns eure Fotos und werdet so Teil der Ausstellung.

Die Bilder werden im Rahmen der 1. Fotoausstellung auf der Sonneninsel ausgestellt. Alle Teilnehmer*innen werden eingeladen, gemeinsam die Ausstellung zu eröffnen, die Bilder anzusehen, sich auszutauschen und so auch das Konzept der Sonneninsel kennenzulernen.

PS: Wie ist es den Kindern in dieser Zeit ergangen? Ihre Meinung ist uns besonders wichtig. Ermuntern sie ein Bild zu malen, um ebenfalls Teil der Ausstellung zu werden.



Wir freuen uns auf eure Beiträge und bitten euch um Zusendung an pr@sonneninsel.at oder per Post mit dem Betreff „Fotoaktion“ an die Sonneninsel GmbH, Sonneninsel 1, 5201 Seekirchen.

Was ist die Sonneninsel?

Die Sonneninsel Seekirchen wurde 2013 von der Salzburger Kinderkrebshilfe gegründet. Dieses lichtdurchflutete Haus, mitten im Naturschutzgebiet am See, ist das erste psycho-soziale Nachsorgezentrum für (ehemals) schwer bzw. chronisch erkrankte Kinder bzw. Jugendliche und deren Angehörige in Österreich. Verwaiste Eltern sind ebenso willkommen.

- Die Familienerholung mit Vollverpflegung ist für Familien zu 100% kostenlos.
- Individuell: Ob zwei Tage oder zwei Wochen, unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien.
- Von kreativem Gestalten und dem Kontakt mit Therapiehunden über Spiel & Spaß bis hin zu Massage und Psychotherapie - jeder nimmt sich, was er braucht.
- Unsere Einrichtung ist im deutschsprachigen Raum einzigartig.
- Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden, öffentliche Gelder stehen nicht zur Verfügung.

#glaubandich

Salzburger **SPARKASSE**  Was zählt, sind die Menschen.

Wir beraten Sie gerne und sind in sonnigen wie in stürmischen Zeiten für Sie da!



Ihr Team der Sparkasse in Seekirchen (v. l.): Mag. Elisabeth Klausner-Sommerauer (Finanzierungsspezialistin), Barbara Preinerstorfer (Servicebereich), Wolfgang Schissl (Filialleiter), Michaela Frohnwieser (Veranlagungsexpertin), Nikola Boskovic (Vorsorgeprofi).

Besuchen Sie uns!

Bahnhofstraße 2
5201 Seekirchen am Wallersee
24h-Service-Hotline: 05 0100 – 20404

salzburger-sparkasse.at

NEU IN SEEKIRCHEN!

patagonia®

**OUTDOOR
SPORTS
&
FLYFISHING
WEAR**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MITTWOCH 09.00 - 13.00 UHR / FREITAG 14.00 - 19.00 UHR
ODER NACH TERMINVEREINBARUNG: +43 660 561 88 56

HENNDORFER STRASSE 17 / 1.STOCK
SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

Die Hundefreilaufwiese in Seekirchen – eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier

Nach Verhandlungen im Sinne der Tiere, gibt es für die Hunde seit bald 20 Jahren ein Paradies auf Erden – zur Verfügung gestellt von der „Eder-Bäuerin“, die stets hinter der Philosophie des Michael Aufhauser, Gründer von Gut Aiderbichl, steht.

Wer fragt den Hund?

Die Leinenpflicht für den besten Freund des Menschen gilt rundherum im Land. Hunde können sich nur sozialisieren, wenn sie die Möglichkeit haben, mit anderen Artgenossen zu spielen und zu laufen. Wie viele Hunde aus Tötungsstationen oder Tierheimen, die niemand mehr haben wollte, fanden anfangs zögerlich, dann aber immer selbstbewusster, ihre vierbeinigen Spielgefährten auf der Freilaufwiese in Seekirchen.

Sozialer Treffpunkt für Hundehalter

Die Seekirchner Wiese ist auch für die Menschen ein sozialer Treffpunkt geworden. So hat es sich der Gründer immer vorgestellt: Es soll eine Begegnungsstätte sein. Michael Aufhauser gab den Auftrag, dass Hunde aller Rassen miteinander laufen und spielen können sollen. Es gibt Regeln, an die sich die Besitzer halten müssen: zB. beim Hund bleiben, um im gegebenen Fall reagieren zu können, die Wiese muss sauber gehalten werden, usw. So gibt es auch die Gesetze auf einer Hundewiese zum Wohle des Hundes und des Menschen. Die offenen Wiesen der Bauern gehören den Rindern und nicht den Spaziergängern mit Hund. Eine Wiese, auf der das Gras für die Rinder wächst, muss nicht eingezäunt werden. Es muss selbstverständlich sein, dass man auf diesen Flächen seinen Hund nicht laufen lässt. Das Gras wird durch den Kot verunreinigt und so sterben beispielsweise ungeborene Kälber daran.

Jahrelange Arbeit aus Liebe zu Hunden

In den vielen Jahren der ehrenamtlichen Arbeit für die Hundewiese war und ist es mir immer wichtig, dass sich auf den 4 Hektar alle wohl fühlen: Die Menschen und deren Wegbegleiter, die Hunde. Es gilt: „Solange wir die Tiere vor den Menschen schützen müssen, haben wir noch nichts erreicht. Erst, wenn wir die Tiere nicht mehr schützen müssen, sind wir am Ziel. Dann haben wir etwas verändert: UNS“ (Michael Aufhauser).

Der Besuch der Hundewiese Seekirchen ist aus organisatorischen Gründen nur mit einem Chip möglich.

Gisela Pschenitschnig, Verwalterin, Tel. 0699 / 111 12 411



Bild: pixabay

OPTIK • PAST



www.optik-past.at

Seit 36 Jahren für Sie da!

Seekirchen
Hauptstraße 29
Tel: 06212/76 10

Eugendorf
Salzburgerstraße 7
Tel: 06225/28 24 5

Hörgeräte

Brillen

Kontaktlinsen



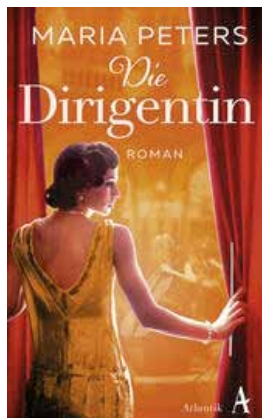
BUCHTIPP



Die Dirigentin

Maria Peters

Zum x-ten Mal leiere ich herunter: „Ich wünsche Ihnen ein schönes Konzert.“ Leute zum richtigen Platz zu bringen ist meine Abendbeschäftigung. Tagsüber arbeite ich als Schreibkraft in einem großen Büro.



Die junge New Yorkerin Willy Wolters stammt aus lieblosem, niederländischem Elternhaus. Die Erfüllung ihres größten Wunsches, Dirigentin zu werden, scheint unerreichbar für sie. Denn obwohl sie mit Inbrunst übt, Rückschläge wegsteckt und sogar ihre große Liebe opfert, scheint die Welt der zwanziger Jahre noch nicht bereit für eine mutige Frau wie sie.

Ein ergreifender Roman vor wahren Hintergrund über eine junge Frau, die als Antonia Brico Geschichte schrieb, die allen Widerständen zum Trotz ihren Weg geht und über die Kraft des Glaubens an sich selbst.

Dauer-

Flohmarkt

Kleidersammlung der KFB-Seekirchen
Henndorferstraße 18, 5201 Seekirchen

Montag 8-12h und 15-18h

Dienstag 8-12h 15-18h

Mittwoch 7-12h

Donnerstag 8-12h

Freitag 9-18h durchgehend



Wir haben ein ganzes Jahr geöffnet und sortieren die Ware stets nach Saison und der Jahreszeit entsprechend. Wir arbeiten für eine Missionsstation im Kongo und 1000 Schulkinder in Nairobi.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



EP: und läuft

Kabelloser Handstaubsauger

Triflex HX1

Miele



- **Höchste Flexibilität** dank innovativer 3in1 Funktion
- **Leistungsstarker Li-Ion Akku** für bis zu 60 Min. Laufzeit
- **Überlegene Saugleistung** und hygienische Staubseparierung dank Vortex Technologie
- **Optimale Lufthygiene** mit dem wartungsfreien Hygiene Lifetime Filter
- **Extrabreite Elektrobürste** mit automatischer Bodenbelagerkennung
- **Inkl. 3-teiligem Saugzubehör**
- **3-stufige Saugleistungsregulierung** mittels Schieberegler
- **Farbe: Lotosweiß / Roségold**



Elektroshop Haider

Hifi - TV - Video - Telecom - Elektrogroß- und Kleingeräte - Multimedia



5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2
Tel. +43/6212/74 74 • www.elektroshop-haider.at



Schmidhuber's

MÖBELWERKSTÄTTE

INDIVIDUELLE PLANUNG IST UNSERE STÄRKE.

Küche | Inneneinrichtung | Objekt- und Ladenbau

Schmidhuber's Möbelwerkstätte GmbH
Mayerlehen 108 · 5201 Seekirchen
+43 6212 6266 · office@schmidhuber.at

ENTDECKEN SIE UNSERE MEISTERWERKE AUF WWW.SCHMIDHUBER.AT



Wallersee-Perchten

Nikolaus Hausbesuche

am 5. und 6. Dezember
in Seekirchen, Köstendorf und Obertrum

Der Erlös kommt einem
karitativen Zweck zugute!

info@wallersee-perchten.at

Seekirchen: Hr. Schery, 0664/83 22 824
Obertrum: Hr. Russinger, 0664/54 52 377
Köstendorf: Hr. Webersdorfer, 0664/97 32 430



feelgood
Seekirchen

Jetzt anmelden
für ein Gratis
Probetraining

Das Bewegungszentrum für Gesundheit
und Mobilität bis ins hohe Alter

Nach dem norwegischen Erfolgskonzept wird in Seekirchen ein Feelgood Bewegungsstudio in der Hauptstraße 42 eröffnet. Feelgood steht für die Stärkung und das Wiedererlangen der körperlichen Mobilität, der Kraft und damit des physischen und psychischen Wohlbefindens. Das Training wird auf motorisierten Geräten eigenständig durchgeführt. Trainieren Sie in ruhiger und gemüthlicher Atmosphäre und nach dem Feelgood Motto: **Einfach-Sicher-Effektiv.**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ab Anfang Oktober einen Termin für ein kostenloses und unverbindliches Probetraining.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Claudia Kolussi (Geschäftsführung)

Feelgood Seekirchen
Hauptstraße 42 • 5201 Seekirchen • Tel 0664 220 59 84
info@feelgood-seekirchen.at • www.feelgood-seekirchen.at



Bestattung Lesiak
seit 4 Generationen

24 Stunden
für Sie erreichbar
unter:
06212/5955

Sie sind nicht alleine - wir sind für Sie da:

Wenn ein Mensch verstorben ist, müssen die Angehörigen wichtige Entscheidungen treffen. Bei einem Sterbefall sollte daher zeitnah ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Wir unterstützen und entlasten Sie sofort, beraten Sie einfühlsam und geben Ihnen den Raum und die Zeit, die Sie brauchen, Zeit zum Innehalten und Abschiednehmen - ganz in Ruhe, ohne Hektik, ohne Eile.

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung - auch bei Ihnen zu Hause
- Hilfe und Unterstützung, nach Ihren Wünschen
- Faire und transparente Preisgestaltung
- Sie bestimmen den Umfang unserer Leistung

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen - seit fast 100 Jahren.

Seekirchen
Hauptstraße 18 | 5201 Seekirchen a.W.
Tel.: 06212/5955
Mobil: 0664 352 85 85
E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Skiclub Seekirchen veranstaltet MTB-Training



Zum ersten Mal veranstaltete der Skiclub Seekirchen für Skiclub-Kinder ein Mountainbike-Training.

In 16 Trainingseinheiten wurden Koordination, sichere Handhabung des Bikes und eine ans Gelände angepasste Fahrtechnik, vermittelt. Mit den Grundelementen, wie Schulung des Gleichgewichts, Gewichtsverlagerung am Bike, Bremsübungen und richtige Kurventechnik starteten wir die Trainings. Den meisten Spaß hatten die Kinder aber bei den Fahrten durch die umliegenden Wälder von Seekirchen. Über lässige Schotterpisten, Forststraßen und Wege konnten sich die Jungs dabei so richtig austoben.

Dabei wurden schon so manche knifflige Waldtrails, Wurzelpassagen und Treppendownhills großartig gemeistert. Wir bedanken uns hier bei allen Landwirten und Waldbesitzern, die uns auf ihren Forststraßen und Forstwegen biken ließen. Nur dadurch können wir den Kindern eine gesunde, aktive und naturnahe Freizeitgestaltung vermitteln.



Bild: SCS

Mit der Abschlussfahrt am 21. September wurde die Mountainbike Saison 2020 erfolgreich abgeschlossen.

ÖZIV Fahrtendienst Flachgau sucht



Für die Mitarbeit beim ÖFF – Fahrtendienst Flachgau suchen wir, gegen geringfügige Bezahlung, eine*n

Fahrer*in für unseren Kleinbus.

Voraussetzung: Führerschein, mindestens Klasse B. Kontaktfreudigkeit und guter Umgang, hauptsächlich mit beeinträchtigten Kindern, gewünscht.

Zeitaufwand: Abwechselnd, monatlich 2 Wochen, Montag bis Freitag Dienst, dann 2 Wochen frei.

Gleichzeitig suchen wir auch eine*n ehrenamtliche*n Mitarbeiter*in für administrative Aufgaben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, treten Sie bitte in Kontakt mit Herrn Willi Pollheimer, Tel. 0660 / 69 41 715 oder 06212 / 6597, bzw. E-Mail: pollheimer.willibald20@gmail.com oder mit Herrn Ferdinand Baderer, Tel. 0660 / 55 37 903, E-Mail: f.baderer@sbg.at

Herr Pollheimer beantwortet gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. schriftliche Kontaktaufnahme.

Allerheiligen

- **Erika und Calluna in vielen Farben**
(2 färbig, Trios, 4 und 5 färbig im Topf)
- **Prächtige Herbstzauberpflanzen aus unserer Gärtnerei**
- **Allerheiligengestecke, bepflanzte Schalen und vieles mehr**

151
Graberde
€ **3,99**
statt € 4,95

Stiefmütterchen
aus unserer Gärtnerei: in Aktion
von 21.10. bis 31.10.
alle Sorten € **0,79**
statt € 0,90


ideen mit Stjel
monger

GÄRTNEREI
monger

wallerseestr. 89, 5201 seekirchen

wir pflanzen freude!



Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die von Jänner bis 05. Oktober 2020 im Stadttamt abgegeben wurden:

Diverses:

- 2 orange Handschuhe von @TIME
- 1 Teddybär beige
- 2 weiße AirPods
- 1 Sonnenbrille mit Muster
- 1 Haube grau blau von Top of Europe Jungfrauojoch
- 1 Melodica der Marke Walther und eine orange Mappe
- 1 diverser Geldbetrag mit Einkaufszettel
- 1 Surfbrett in orange-weiß-schwarz
- 1 Sonnenbrille schwarz von Marc by Marc Jacobs
- 1 Sonnenbrille schwarz von Crosshair
- 1 Handy Samsung schwarz mit Tasten
- 1 Kinderuhr blau grün von Alpha Saphir
- 1 Handy Samsung mit roter Hülle
- 1 diverser Geldbetrag
- 1 blau-graue Mütze mit Einhörem
- 1 goldener Ring mit Gravur „Herbert 14.05.1999“
- 1 silbernes Klapphandy von Samsung
- 1 Alcatel Idol Handy
- 1 grau-weiße Kinderjacke von H&M, Gr. 92
- 1 kariertes Hut von Canda C&A
- 1 blau-gemusterter Schirm
- 1 schwarzer Knirps
- 2 Zigarettenschachteln
- 1 schwarzes Iphone mit Hülle
- 1 schwarzes Fahrradschloss von ABUS
- 1 schwarz-rote Geldtasche von DAKINE mit 3 Fotos, mehreren Schlüsseln und Fotos, kleines gehäkelttes Täschchen rose-gelb mit einem Radiergummi
- 1 goldene Sonnenbrille
- 1 Zippo Tabaketu
- 1 Mopedhelm grau-weiß-rot von Aventure
- 1 silberne runde Brille mit schwarzem Brillenetui von der Marke lafont
- 1 braun-rot-schwarz-weißer kariertes Schirm
- 1 Modering in altmodischer Fassung mit schwarzem Stein
- 1 graue Brille mit schwarzem Bügel
- 1 silberne Herrenarmbanduhr von der Marke Hugo Boss
- 1 Tablet von Samsung mit schwarzer Hülle

Schlüssel:

- 1 Autoschlüssel von Skoda
- 2 Schlüssel (1. mit schwarzem Griff von Abus, 2. mit roten Griff) mit Jerusalem-Anhänger
- 1 Schlüsselbund mit Schlüssel (Marken: GERDA, WINKHAUS, CES, ABUS, Schlüsselchip Timecom und Legoanhänger
- 1 Schlüssel mit schwarzem Griff von ABUS und silberner Anhänger mit Taschenlampe von EBRILLE
- 1 Autoschlüssel von Renault in einem schwarzem Tascherl von Mandarinaduck
- 1 Einzelschlüssel von Mister Minit mit einem blauen Anhänger von Swieteksky
- 1 Schlüsselbund mit den Schlüssel von der Marke Schloss Hofer, Geige, Wink Haus, Abus, ein kleiner Schlüssel und ein Fahrzeugschlüssel
- 1 Autpschlüssel mit Tieranhänger
- 1 kleiner goldener Schlüssel in einem weißen Säckchen

Fahrräder:

- 1 Fahrrad von der Marke Longus XT5-Cross in Schwarz-blau
- 1 weiß-blaues Fahrrad mit der Aufschrift Mission 1.0 von X-Fact
- 1 grün weißes Fahrrad mit einem platten Reifen
- 1 silbernes Herrenfahrrad mit der Aufschrift Peugeot
- 1 schwarz-graues KTM (Life fun)
- 1 silbernes Fahrrad mit roter Aufschrift „EXPLORER“
- 1 weiß-rot-silbernes Fahrrad mit der Aufschrift Hercules mit Gepäckträger

Wir gratulieren ...

Renate und Gerhart Strohmeier zur Goldenen Hochzeit.

Maria und Kaspar Friembichler (Mitte) sowie Elisabeth und Johann Lechner (rechts) zur Diamantenen Hochzeit.



Hedwig und Johann Frauenlob, Helga und Mag. Josef Settmacher sowie Franziska und Gerhard Mayer zur Goldenen Hochzeit



Julian Inwinkl wurde an der Leopold Franzens Universität Innsbruck der Titel „Magister der Rechtswissenschaften“ verliehen.

Die Stadtgemeinde Seekirchen
sucht engagierte*n

Kindergartenpädagog*in

(gruppenführend/Assistenz zwischen 31 – 40 Stunden)
Nähere Informationen finden Sie auf www.seekirchen.at
Bewerbung bitte an E-Mail: bewerbung@seekirchen.at



Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht
per sofort

Kleinkindgruppenpädagog*innen

mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 13 bzw. 28 Wochenstunden
Nähere Informationen finden Sie auf www.seekirchen.at
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an E-Mail: bewerbung@seekirchen.at



Die Stadtgemeinde Seekirchen a.W. sucht ab Sommer 2021 einen

Bürolehring m/w/d

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis 15. Dezember 2020
bitte an E-Mail: bewerbung@seekirchen.at



Junges, einheimisches Ehepaar sucht ein Grundstück oder Haus bzw. Reihenhaus zum Kaufen in Seekirchen. Bitte kontaktieren Sie uns unter **Tel. 0650 / 215 98 32.**

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Konrad Pieringer

www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10

Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 09.11.2020

Mi. 21. 10.

Eltern Workshop „Artgerecht durch die Babyzeit“,
Treff.Punkt.Geburt

Mi. 21. 10. / 11:30 Uhr

Wöchentliche Akupunktur zur Geburtsvorbereitung,
www.eigensinn-institut.at

Do. 22. 10. – 05. 11. / 19:15 – 20:45 Uhr (3x)

Natürliche Geburt nach Kaiserschnitt,
www.eigensinn-institut.at

Fr. 23. 10. / 20:00 Uhr

Simon Zöchbauer & Köhne Quartett | Achad, Kulturhaus
Emailwerk

So. 25. 10. / 15:00 + 20:00 Uhr

Edi Jäger, Anita und Magdalena Köchl, Klaus Eibensteiner:
Komödie von Markus Köbeli | Holzers Peepshow,
Kulturhaus Emailwerk

Do. 29. 10. / 19:00 Uhr

ABGESAGT – Gemeindeversammlung, Video auf
www.seekirchen.at, YouTube

Mo. 02. 11. / 17:30 Uhr

Yoga für Schwangere – kostenloser Schnuppertermin,
www.eigensinn-institut.at

Di. 03. 11. / 14:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, ohne Voranmeldung, Stadtamt

Di. 03. 11. / 14:00 Uhr

Kostenlose Mediation Erstberatung, Dr. Cecon M.A.,
Stadtamt

Di. 03. 11. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elternberatung, NEU: Mittelschule, in den Hof und dann
gleich links, nur nach telefonischer Terminvereinbarung un-
ter Tel. 0664 / 110 87 55 oder 0662 / 8042 2889 bei Gudrun
Auer (Di., Do. + Fr. von 08:30 bis 12:00 Uhr)

Mi. 04. 11. / 15:00 Uhr

Start Babymassagekurs, Treff.Punkt.Geburt

Mi. 04. 11.

Start Geburtsvorbereitungskurs, Treff.Punkt.Geburt

Do. 05. 11. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: Women's Inspiration, www.praxisrat.at

Do. 05. 11. / 20:00 Uhr

Weltbilder: Neuseeland | Das schönste Ende der Welt,
Kulturhaus Emailwerk

Fr. 06. 11. / 10:00 + 16:00 Uhr

Theaterachse | Frau Holle nach Grimm von Mathias Schuh,
Kulturhaus Emailwerk



KONZERT

Michael Honzak und Blues Fred
24. Oktober 2020 | 10:30 Uhr
Brunnen vor dem Cafe Centrum
Nur bei Schönwetter.

Fr. 06. 11. / 17:00 – 20:00 Uhr

Sa. 07. 11. / 09:00 – 16:30 Uhr

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft,
www.eigensinn-institut.at

Sa. 07. 11. / 08:00 – 12:00 Uhr

ReUse-Sammeltag der Caritas, Altstoffsammelhof

Sa. 07. 11. / 20:00 Uhr

Theater Ecce: Fettes Schwein von Neil Labute,
Kulturhaus Emailwerk

So. 08. 11. / 10:15 Uhr

Dankgottesdienst für Ehejubilare, Stiftspfarrkirche,
Anmeldung erforderlich Tel. 06212 / 7117.

Di. 10. 11. / 09:00 – 12:00 Uhr

Beratung für Frauen rund um das Thema Beruf, Bespre-
chungsraum UG, telefonische Terminvereinbarung Tel. 0664
/ 254 44 50, Dr. Danielle Bidasio,
E-Mail: d.bidasio@frau-und-arbeit.at

Mi. 11. 11. / 09:00 Uhr

Einzelcoaching Pop/Jazz-Gesang mit Barbara Fichtenbauer.
Neues Format: Vocal Coaching/Pop/Jazz, Kulturhaus
Emailwerk

Mi. 11. 11. / 15:00 Uhr

Einzelcoaching Pop/Jazz-Gesang mit Claire Dos-Reis.
Vocal Coaching/Pop/Jazz, Kulturhaus Emailwerk

Mi. 11. 11. / 20:00 Uhr

Frei | Tanz mit Miriam Nassall, Kulturhaus Emailwerk

Do. 12. 11. / 18:30 Uhr

Räuchern in den Rauhächten, Seminar, Pfarrsaal,
Anmeldung: Tel. 0664 / 54 24 398

Do. 12. 11. / 19:00 Uhr

WIR GEMEINSAM, Tausch- und Plauschabend,
Pfarrheim Eugendorf

Fr. 13. 11. / 20:00 Uhr

Mantras und Chants mit Paul Freh,
www.yogaamwallersee.at

Fr. 13. – So. 15. 11.

Vielfalt. Der Markt, Kulturhaus Emailwerk

Mo. 16. 11. / 09:00 Uhr

Yoga speziell für die Geburt – kostenloser
Schnuppertermin, www.eigensinn-institut.at

Di. 17. 11. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elternberatung, NEU: Mittelschule, in den Hof und dann
gleich links, nur nach telefonischer Terminvereinbarung
unter Tel. 0664 / 110 87 55 oder 0662 / 8042 2889 bei
Gudrun Auer (Di., Do. + Fr. von 08:30 bis 12:00 Uhr)

Do. 19. 11. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: Balance burns Stress, www.praxisrat.at

Fr. 20. 11. / 20:00 Uhr

Frauen(gestalten) | Liederabend mit Miriam Bitschnau,
Mezzosopran, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 21. 11. / 20:00 Uhr

Große Filmmusik Piano Sol | David Helbock Playing John
Williams, Kulturhaus Emailwerk

So. 22. 11. /

Advent- und Bastelmarkt, Volksschule Edt-Mödlham

Mo. 23. 11. – 21. 12. / 10:35 – 12:00 Uhr (5x)

Beckenboden-fit nach der Geburt: Mit Baby!,
www.eigensinn-institut.at

Mo. 23. 11. – 21. 12. / 19:15 – 21:15 Uhr (5x)

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft,
www.eigensinn-institut.at

Mi. 25. 11. / 11:30 Uhr

Wöchentliche Akupunktur zur Geburtsvorbereitung,
www.eigensinn-institut.at

Do. 26. 11. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: music, lyrics, art... and some wine...,
www.praxisrat.at

Fr. 27. 11. / 20:00 Uhr

Musiktheatergruppe Zelinzki | Zug. Eine Reise mit Erich
Kästner, Kulturhaus Emailwerk

ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Seekirchen

Wann? Samstag, 7. November 2020 von 8–12 Uhr

Sammeln sich seit langem nicht mehr benötigte Schätze in Ihren Schränken? Schenken Sie Ihren Gegenständen ein zweites Leben!

Gespendete Sachen:

- leisten durch Wiederverwendung einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- unterstützen wichtige Hilfsprojekte der Caritas in Salzburg für Menschen in Not
- schaffen Platz bei Ihnen Zuhause

Worauf freuen wir uns?

- Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe
- Fahrräder und Zubehör
- Baby- und Kinderausstattung
- Spielsachen, Spiele und Bücher
- Haushaltsartikel
- Kleine, funktionsfähige Elektrogeräte



ReUse

Regionalverband
ABFALL- u. UMWELTBERATUNG



Caritas
&Du

carla
erste wahl aus zweiter hand

Foto: ©becca-mehaffie-unsplash

Zugestellt durch Post.at